



Sächsische Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft e. V.
(Hrsg.)

Bausteine der Nachhaltigkeit

Carlowitz weiterdenken

120 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-831-7,
14,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

In Paris gelang es der internationalen Staatengemeinschaft, eine Zäsur in der Geschichte der Klimadiplomatie zu markieren: Die Staaten der Welt einigten sich im Dezember 2015 mit dem Pariser Klimaabkommen darauf, die globale Klimaerwärmung auf zwei Grad Celsius zu begrenzen. Ebenso konnten sich alle 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen auf einen Katalog gemeinsamer Nachhaltigkeitsziele verständigen.

Das sind zwei sehr kräftige Impulse für das Motto »Global denken und regional handeln«. Diese Ausgabe der Jahresschriften der Sächsischen Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft e. V. richtet ihr besonderes Augenmerk auf die Themen Ökologie und Kreislaufwirtschaft u. a. mit folgenden Beiträgen:

- Stefan Bauernfeind – Leiter im Referat Nachhaltige Entwicklung im Bundeskanzleramt – stellt dazu die Agenda 2030 der Bundesrepublik Deutschland in ihrer Entwicklung dar.
- Michael Succow – Träger des alternativen Nobelpreises und Vorsitzender der Michael Succow Stiftung – stellt sein ökologisches Weltbild vor.
- Janez Potocnik – EU-Kommissar für Wissenschaft (2004–2009) bzw. Umwelt (2009–2014) – entwickelt Leitbilder einer Kreislaufwirtschaft, die diesen Namen auch verdient.
- Alois Glück – Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken von 2009 bis 2015 – führt durch die Enzyklika »Laudato si« (»Über die Sorge für das gemeinsame Haus«) des Papstes Franziskus.

Sächsische Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft e. V.

Die Sächsische Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft zur Förderung der Nachhaltigkeit mit Sitz in Chemnitz widmet sich der Pflege, Bewahrung und Weitergabe des Erbes des in Sachsen geborenen und wirkenden Begründers des Nachhaltigkeitsbegriffes. Hans-Carl-von-Carlowitz gilt aufgrund seines 1713 erschienenen Werkes »Sylvicultura oeconomica« als wesentlicher Schöpfer des forstlichen Nachhaltigkeitsbegriffs. Erklärte Ziele der Gesellschaft sind u. a. die Förderung des Leitbildes der Nachhaltigkeit und die Vernetzung regionaler Nachhaltigkeitsakteure.